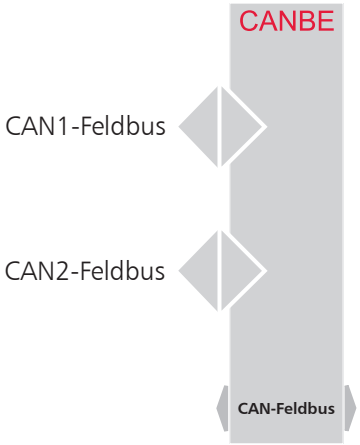
meusburger

CAN-Bus Extension Interface

flexotemp®

CAN BE



Merkmal

- Protokolltransparenter CAN-Repeater
- Zwei CAN-Kanäle, beide galvanisch getrennt
- Adaptermodul zum Ausbau flexibler Netzwerktopologien u.a. Unterstützung der Sternstruktur
- CANopen-Normslave nach DS401
- Einsatz direkt an flexotemp® MCU und flexotemp® PCU
- Geringe Durchlaufzeiten
- Gehäusebauform ME-Bus (anreihbar)
- Steckerbelegung CANopen
- Kompaktes Design
- Status LEDs

Funktion

- Übergabe des internen CAN-Feldbus auf zwei D-SUB-Stecker zur Weiterleitung zu weiteren I/O-Knoten
- Jeder CAN-Kanal besitzt physikalische Eigenschaften eines einzelnen CAN-Knoten

Nutzen

- Flexibilität beim Design dezentraler flexotemp®-Regelsysteme
- Stichleitungen in Netzwerktopologien möglich
- Geringer Installationsaufwand

Bestellangaben

	Artikelnummer
flexotemp® CAN BE (Abschlusswiderstand CAN intern)	RR 2100/CANBE
flexotemp® CAN BE (Ohne Abschlusswiderstand CAN)	RR 2100/CANBE

d_flexo_canbe_2001de.indd - 1

Technische Daten

Schutzeinrichtung	Verpolung der Versorgungsspannung: Diode, Überspannung Versorgungsspannung: Varistor	
Datenschnittstellen	Galvanische Trennung der CAN-Teilnetzwerke	
CAN1, CAN2	Feldbuserweiterung zu Buskopplungsmodulen	
	Adressierungsbereich	CANopen-Normslave nach DS401, Adressbereich 1...127, automatisch
	Übertragungsgeschwindigkeit	Einstellbar über DIP-Schalter (siehe Baudrate einstellen): 250 (Werkseinstellung flexotemp)| 500 (profiTEMP) KByte
	Max. zulässige Buslänge (m)	Abhängig von Übertragungsgeschwindigkeit: 250 | 130
Art.Nr. 025 043	Geräteinterner Abschlusswiderstand	120 Ohm fest je CAN-Bus
Art.Nr. 025 043-1	Ohne geräteinterne Abschlusswiderstände	
	Protokoll	CANopen
Spannungsversorgung		
Nennspannung / Max. Leistungsaufnahme	Elektronik: 18...30 VDC / 3W (intern über Systembus)	
Absicherung	Elektronik: extern über MCU bzw. PCU	
Zulässige Temperatur	Betrieb: 0...55 °C, Transport, Lagerung: -20...60 °C, Grenzbetrieb: 0...60 °C	
Zulässige Luftfeuchte	Betrieb: 0..90 % relative Luftfeuchte, keine Betauung Transport, Lagerung: 0..95 % relative Luftfeuchte, keine Betauung	
Montageart	Aufschnappbar auf Hutschiene (DIN EN 50022); waagerechte Einbaulage; siehe Montage	
Abmessungen (H x B x T in mm)	99 x 45 x 114.5	
Gehäuse	Phoenix ME 45 Bus 10/2	
Gewicht	0.3 kg	
Elektrische Sicherheit	Klasse 3, Schutzkleinspannung; Erfüllt EN61010	
Schutzart	Gehäuse und Anschlüsse: IP20, D-SUB ohne PVC-Abdeckung: IP00	
Normen	Erfüllt EN 61326-1	
CE-Kennzeichnung	Das Gerät erfüllt die Richtlinien für Elektromagnetische Verträglichkeit (erfüllt EN 61326-1), die der CE-Kennzeichnung zu Grunde liegen.	
Allgemein		
LED-Anzeigen	Siehe Statusanzeige LEDs	
Softwareupdate	Über Schnittstelle CAN	

Anschlussübersicht

X1	CAN1-Feldbus (Schnittstelle CANopen)
X2	CAN2-Feldbus (Schnittstelle CANopen)

Klemmenbelegung

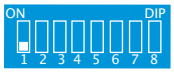
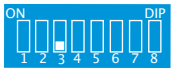
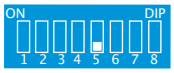
X1, X2 CAN1-, CAN2-Feldbus (Schnittstelle CANopen)

D-SUB, Stecker

Pin	X1	X2
1	n.c.	n.c.
2	CAN-L	CAN-L
3	n.c.	n.c.
4	n.c.	n.c.
5	n.c.	n.c.
6	n.c.	n.c.
7	CAN-H	CAN-H
8	n.c.	n.c.
9	n.c.	n.c.

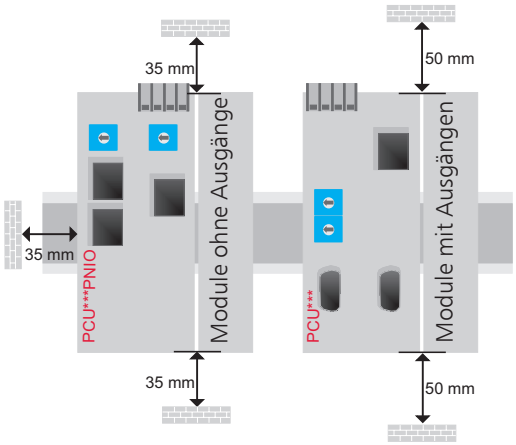
Baudrate einstellen

DIP-Schalter unter Gehäuse; vorsichtig öffnen.

250 K flexotemp		**500 K** profiTEMP
	CAN-Feldbus Bit 0x01	
	CAN1-Feldbus Bit 0x04	
	CAN2-Feldbus Bit 0x10	

Statusanzeige LEDs

LED-OK (grün)	
blinkt (1 Hz)	Boot-Mode
blinkt (2 Hz)	Pre-Operational Modus
Dauerlicht	Operational Modus

LED CAN1/2 (gelb)	Signalisiert Schnittstellenbetrieb mit den Modulen an CANBE

Montage